

Augenblicke

~ Warum Blau meine neue Lieblingsfarbe ist

Von Fara_ThoRn

Kapitel 11: Kapitel 8 - Einmal Theo zum Nachtisch bitte!

Kapitel 08 - Einmal Theo zum Nachtisch bitte!

~Jack~

Ich kann nicht mehr! Das war zu viel!

Ich lehne mich im Stuhl zurück und frage mich, wie man nur so viel essen kann. Zum Glück sind wir hergelaufen. Auf dem Weg zurück kann ich das alles gleich wieder etwas abtrainieren.

"Ich bestelle mir noch einen Nachtisch. Du auch?" Fassungslos blicke ich meinen Tischnachbarn an.

"Wo frisst du das alles nur hin?" David hat bestimmt das Doppelte von mir gegessen. Plus Vorspeise!

Er zeigte auf seinen Bauch. "Da rein."

"Du bist der Erste den ich kenne, der sich 'nen Sixpack anfrisst." Ich schüttle grinsend den Kopf als er die Nase wieder in die Speisekarte steckt.

"Jedenfalls mach ich nicht beim dritten Bissen schlapp und jammre: Es schmeckt so gut, aber ich bekomme nichts mehr runter." Hat er mir gerade wirklich die Zunge rausgestreckt?

"Mach das nochmal und ich leg dich übers Knie."

Von hinten schnippt mir jemand ans Ohr.

"Au ... Hey! Mensch Betty!"

"Ich leg gleich dich übers Knie! Hast du noch einen Wunsch, mein Schätzchen?" Die Frage galt David, der zappelnd mit der Karte wedelt.

"Ich hätte gerne noch einen großen Eisbecher. Mit Sahne. Und Schokosoße!"

"Kommt sofort, Engel!"

David und ich haben uns wirklich gut miteinander unterhalten. Manchmal quasselte er wild drauf los, wobei seine Augen anfangen zu leuchten. Sein klares, tiefes Lachen halte durch meinen Körper, steckte mich an, sodass ich andauernd grinsen musste.

Mit einiger Befriedigung konnte ich feststellen, dass es nicht nur mir so erging. Kerle

rings um unseren Tisch geiferten meinen David an, versuchten seine Aufmerksamkeit zu gewinnen. Wie konnte es sein, dass er hier so lange fast unberührt geblieben ist? Er hat zwar gesagt, dass er auf den Richtigen gewartet hat nach seinen misslungenen ersten Mal, aber das soll ausgerechnet ich sein?

Okay, ich weiß das ich relativ attraktiv bin, aber hier rennen viele gut gebaute Jungs herum. Selbst hier im Restaurant sitzen richtig heiße Teile, bei denen ich mehr als einen Blick riskieren würde. Tue ich aber nicht. Das Blonde Kerlchen vor mir geniest meine volle Aufmerksamkeit. Schlimmer noch: Es interessiert mich was er sagt! Trotzdem fangen die Blicke der Anderen an mich zu nerven. Ich greife nach seiner Hand, die auf dem Tisch liegt.
Seit wann habe ich solche Besitzansprüche?

Unsere Finger fangen an miteinander zu spielen und sofort beginnt mein Herz zu rasen.

Ich schaue auf, als er sein Bein an meines drückt und langsam hin und her reibt.

"Was wird das denn wenn es fertig ist?", frage ich leise.

"Das Selbe könnte ich dich fragen." Meine Hand wird fest gedrückt. Ich kann nicht anders und beuge mich über den Tisch, ziehe ihn zu mir und küsse seinen süßen Mund. So verdammt gut! Ich höre ihn leise seufzen, öffne meine Augen im gleichen Moment wie er. Wir lösen uns voneinander, grinsen uns Stirn an Stirn an.

"Wow ..."

"Doppel wow", erwidere ich. Das fühlt sich alles nach verdammt Mehr an!

~David~

Ich bin so froh, vorhin nicht weggerannt zu sein! Hier mit Jack zu sitzen, ständig von ihm beobachtet zu werden und genau zu wissen, was er gerade denkt (ich denke anscheinend immer das Selbe), fühlt sich richtig gut an.

Das Essen war lecker, es ist keine Sekunde lang Langeweile zwischen uns aufgekommen und wir lernten und tatsächlich etwas kennen.

Ich mag mich irren, aber eben hatte ich das Gefühl, dass Jack eifersüchtig ist. Ich weiß, ich weiß! Ich mache mir wieder Hoffnungen und laufe Gefahr alles zu überstürzen, mir Gedanken über eine gemeinsame Zukunft zu machen. Doch soll ich ehrlich sein? Die mache ich mir schon seit zwei Wochen. Mich hat es total erwischt!

Und so wie er gerade meine Hand hält, fällt es mir schwer, nicht daran zu glauben, dass es ihm genauso geht wie mir.

~Jack~

Nach kurzer Zeit wird David das Eis serviert. Ein riesiger Becher. Betty hat ihn sicherlich extra großzügig gefüllt.

"Man könnte meinen, du bist Eissüchtig", grinse ich.

"Bin ich auch." Ein großer Löffel voll Schokoeis landet in seinem Mund.

"Willst du probieren? Dann mach ahhhh!"

Mir wird der Löffel vor die Nase gehalten. Erst lasse ich meine Zunge kurz über das kalte Zeug lecken. Dann nehme ich den Löffel langsam in den Mund.

Mein Ohr wird wieder unsanft angeschnippst. Fast verschlucke ich mich.

"Mit Essen spielt Mann nicht!" Betty, die olle Nervensäge!

"Mit Essen nicht. Aber Mann kann doch ruhig etwas spielen. Wenn Mann dazu Lust hat ...", meint David und rührt frech grinsend sein Eis.

"Ich hoffe, Mann spielt nicht zu viel mit dir. Der da ist unersättlich!"

"Betty! Verschone uns bitte. Es war ohne dich eben so angenehm." Ich versuche mal mein Glück. Bringen tut es nichts. Bettys Zorn ist wieder geweckt. Nicht ein, sondern zwei Ohrenschnippser treffen mich.

"Verdammt! Hör mit dem Scheiß auf!", schnauze ich sie an.

"Wo hast du nur diese Ausdrucksweise her? Kleiner, schau dir das bloß nicht ab! Außerdem war einer davon für Benny."

Ich horche auf. "Was ist mit ihm?"

"Der Arme hat sich gestern bei mir ausgeheult. Du wärst ein Arschloch der kleine Jungs zum Heulen bringt." Strafund blickt mich Tante Betty an.

Mir gegenüber fängt es laut an zu lachen. "Und das sogar mehr als ein mal", gackert ein eisverschlingender, bald nicht mehr ganz so fröhlicher, David. Wofür ich persönlich sorgen werde!

Betty wälzt sich neben mir ächzend auf den Stuhl. "Du warst das?" Die Perücke fliegt mit fast ins Gesicht, als Bettys Kopf zu mir schnellte. "Du bist echt ein Arsch, Jack!"

Bitte, danke, nett immer wieder als Arsch betitelt zu werden.

"Sei nicht zu hart zu ihm. Er musste schon genug Leiden", versucht mich David wohl zu retten.

"Dank deinem Bruder Barkeeper Theo", maule ich.

"Ach, du bist das, David! Du bist David!!" Mein Gehör verabschiedet sich. Bettys Stimme schrillt quer über die Terrasse. "Du bist Theos kleiner Bruder!"

Oh nein! Betty kennt Theo. Hm. Aber vielleicht kann Betty ja ein gutes Wort für mich einlegen. Große Hoffnung hab ich nicht.

"Theo kann mich nicht leiden", sage ich betrübt.

"Wer kann dich schon leiden?", zischt Betty und himmelt dann weiter David an.

Ich stütze meinen Kopf auf die Arme. "Danke Betty."

David tätschelt mir durch die Haare. Hach, so wird man gerne Bemitleidet!

Ich drehe mich zu meinem Sitznachbarn, der uns zufrieden zuschaut.

"Ich kann es nicht glauben. Da hast du Glück jemand gefunden zu haben, der es mit dir aushält. Wunder gibt es wirklich! Und dann ausgerechnet den Kerl, von dem jeder redet. Der begehrteste Single in unserer Stadt!"

Hab ich mich gerade verhört? David kratzt sich verlegen am Hals. "Ach was! Ich war doch so gut wie nie unterwegs in den Clubs. Dafür hatte ich auch kaum Zeit."

"Das paar mal hat wohl gelangt. Theo wird regelrecht belagert und nach dir ausgefragt", klärt Tante Betty uns auf.

"Das hat er mir gar nicht erzählt." David wird rot. Süß ...

"Wird er auch nicht. Theo ist schlimmer als jede Glücke!"

So so... Da hab ich mir ja was angelacht.

"Und warum hab ich vorher noch nie was von Theos geilen Bruder erfahren?" Mein Grinsen wird breiter als ich sehe wie sich David windet.

"Weil du selbstsüchtig bist und nur an dich denkst!" Betty geht mir nun echt auf die Nerven! Außerdem würde ich gern alleine mit Mr. Theos-geilen-Bruder sein und ein bisschen mehr darüber erfahren.

"Bernd. Die Rechnung bitte", richte ich mich an Betty, meinen Blick weiter auf den errötenden Davi-boy gerichtet.

"Kommt sofort!" Kein Grund mir jetzt auch noch übers Haar zu streichen. "Ach, Jack? Nettes Veilchen."

Mein Kinn wird getätschelt. "Danke Tante Betty!", rufe ich noch, doch Orkan Betty bläst schon von dannen.

~David~

Ich soll der begehrteste Single der Stadt sein? So ein Quatsch!

Theo hätte mir das doch erzählt! So eine Glücke ist er nun auch nicht. Okay, doch! Aber normal erzählen wir uns alles. Ja ... normal. Von Jack und mir weiß er auch nichts Genaues.

"Bernd. Die Rechnung bitte", sagt Jack und schlagartig wird mir schlecht.

~Jack~

Ich will schon mit der Befragung loslegen, als ich sein kreideweißes Gesicht sehe. Von Rot zu Weiß in wenigen Sekunden. Hoffentlich kippt er mir nicht vom Stuhl. Hektisch durchsucht er seine Taschen.

"Was ist los Davi-boy?" Hihi. Der Name gefällt mir!

"Ich hab mein Geld bei Theo im Auto gelassen."

Er wird noch blasser. Sein Handy fliegt auf'n Tisch. Orange. Sehr nett. 'David' steht verschnörkelt auf der Rückseite.

"Und? Ich hatte sowieso vor, dich einzuladen. Mach dir mal kein Stress."

"Nein das will ich nicht! Ich ruf Theo schnell an." Bloß nicht!

"Lass doch. Du bezahlst das nächste Mal." David schaut mich überrascht an.

"Es gibt wirklich ein nächstes Mal?"

"Klar, wenn du willst." Fröhlich nickt er mir zu. Auch seine Gesichtsfarbe wird wieder gesünder. Aber so leicht kommt er mir nicht davon. "Vielleicht gehen wir Abends mal in einen Club. Dann kann ich mit dir prallen. Jetzt, da ich auch weiß, warum dich hier alle so anstarren." Weia! Mein Süßer wird wieder rot. Putzig ...

"Die starren dich an ...", flüstert er.

"Ganz bestimmt nicht." Die Meisten hier kenne ich. Wenn auch nur flüchtig. Verlegenes Fummeln am Handy. Dann ein Stirnrunzeln.

"Scheiße! Mein Handy war die ganze Zeit über ausgeschaltet!"

Oh nein! Weltuntergang! Ich hasse diese Dinger. Mein Handy ist die meiste Zeit ausgeschaltet oder liegt mit leeren Akku in irgendeiner Ecke. Ich benutze es nur im Notfall.

"Ich wundere mich noch, warum Theo sich nicht meldet!" Oh nein! Bitte nicht schon wieder Theo!

"Er passt echt gut auf dich auf."

"Theo fühlt sich für mich verantwortlich seit ich von Zuhause weg bin."

Piepsend erwacht das orangene Ding zum Leben.

"So, mal schauen ob er probiert hat mich zu erreichen." Große blaue Augen werden noch größer. Ich mopse mir was von Eisbecher. Lecker! Total verlaufen.

"Oh nein ... 86 verpasste Anrufe."

"Wie bitte?", stottere ich mit vollem Mund. "Das ist nicht dein Ernst! Du verscheisserst mich!"

Kurzes Kopfschütteln. "Ich rufe ihn lieber schnell zurück." Nun, dass muss er nicht, denn das Handy klingelt schon.

"Ja, ... Hey Theo. Ja ... warte! Hör mir erstmal zu! ... Nein ... Ja ... Mir geht es gut. Ich bin essen. ..."

Theo brüllt so laut, dass ich ihn fast verstehen kann. An Davids Stelle, hätte ich schon längst aufgelegt.

Aber er bleibt tapfer und hält dem Gebrülle stand.

"... Ich bin im Restaurant '*Zum goldenen Reiter*' ... Ja ... Okay, bis gleich."

Mir fällt das Eis vom Löffel. Theo kommt?! "Was will Theo jetzt hier? Ich dachte, wir verbringen den restlichen Tag zusammen! Alleine!"

David seufzt. "Sorry, aber sonst gibt er keine Ruhe."

Er muss meinen verärgerten Blick gesehen haben, denn er tätschelt mir wieder den Kopf. Nützt nix! Ich bin sauer!

"Dann lass mich schnell bezahlen und gib mir einen Vorsprung. BETTY RECHNUNG! ABER FLOTT!"

Soll mich lieber Betty verprügeln als Theo.

"Was brüllst du hier so rum?" Schmerzhafter Ohrenschnippser bei dem mir fast das Ohrläppchen wegfliegt.

"Hör endlich mit dem Quatsch auf! Wir haben es eilig!" wehleidig reibe ich mein Ohr.

"Jack, hetze nicht so. Ich muss sowieso noch auf Theo warten."

David ist mir gerade sehr unsympathisch geworden! Betty allerdings fängt an vor Freude zu strahlen. "Ach, das ist ja toll! Da freue ich mich aber, was Jack?" Doofe Betty, doofe!

"Jippy ja jey", sage ich tonlos bevor ich mein Geldbeutel zücke und die Rechnung samt großzügigen Trinkgeld begleiche.
